Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. November 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 134

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

TUESDAY - NOV. 11

Früh 4.00 Uhr reist Bischof von Passau ab über Schweiz nach Rom. Bruder fährt auf die Bahn.

Während Sitzung an der Pforte abgewiesen Pater Müller, Studentenseelsorger, und Embden.

Pater Müller SJ - immer wieder wegen der Studenten, ich bin nicht Studentenreferent.

Van Embden - hat den Pass für Holland erhalten. Aber wieder Zweifel, ob eine Rückreise möglich wäre. Mutter will später nachfolgen. Dieci dollari *[Ital. „Zehn Dollar“]* und ein CARE-Paket.

Elisabeth Moy - unzufrieden, weil Mutter von ihr verlangt, daß sie überhaupt bei der Mutter bleibe, sie geht zu den Exercitien heim, will am anderen Tag einen Brief abholen - komme leider nicht dazu.

Domuslohner - muß morgen nach Tegernsee, Professor Frey, hätte heute schon vorgelassen. Schokolade und 300.